

Klasse	<b>Grundlage : Intra II, L 32 – 44</b> <b>Lektüre: leichte bis mittelschwere</b> <b>Originaltexte z.B.: Historia Apollonii ; Gellius, Noctes Atticae ; Nepos, Biographien ; Caesar ; Cicero, Reden; Themenreihe zu röm. Alltag</b>	
9	<b>Inhalt</b>	<b>Kompetenz</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Wortschatz:</b> insgesamt ca. 1400 Wörter</li> <li>- <b>Wortbildung:</b> Adverb + Komparation Komparation des Adjektivs</li> <li>- <b>Wortarten:</b> Pronomen ; Adverb</li> <li>- <b>Konnektoren:</b> Subjunktion, Konjunktion</li> </ul>	<b>Wortschatz:</b> Lektürebezogene Erweiterung des Wortschatzes auf 1400 Wörter Herausarbeitung von Grundbedeutung, abgeleiteter und okkasioneller Bedeutung der Wörter Beherrschung eines erweiterten Wortschatzes sowie einer reflektierten Ausdrucksfähigkeit im Deutschen Verfügung über verschiedene Methoden des Erlernens und Festigens von Vokabeln
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Satzarten:</b></li> <li>- <b>Modus: Konjunktiv</b> <b>Funktion des Konjunktivs in HS + NS</b></li> <li>- <b>weitere syntaktische Funktionen der Kasus</b> Konjunktivische Relativsätze, Konditionalsätze</li> <li>- <b>Satzglieder und Füllungsarten:</b> Adverbiale: Adverb + Komparation des Adverbs</li> <li>- <b>satzwertige Konstruktionen:</b> syntaktische und semantische Funktion von nd-Formen: Gerundium und Gerundivum</li> <li>- <b>Zeitstufen: Futur II</b> aktiv und passiv</li> <li>- <b>Zeitverhältnisse: Vorzeitigkeit</b></li> </ul>	<b>Satzlehre:</b> Sichere Analyse von Sätzen und Satzgefügen in Texten Anwendung der wesentlichen Elemente der Satz- und Textgrammatik sowie deren Kombination und textadäquate Anwendung Isolierung von satzwertigen Konstruktionen (auch nd-Konstruktionen) sowie deren kontext- und zielsprachengerechte Wiedergabe Anwendung von Visualisierungstechniken zur Strukturanalyse (Satzbild, Strukturbaum, Kästchen- und Einrückmethode)
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Konjugation:</b> Konjunktiv: Präsens, Imperfekt, Perfekt und Plusquamperfekt Formen des Futur II aktiv und passiv velle, nolle, malle in allen Zeiten Formen der Deponentien und Semideponentien Formen der Verba defectiva</li> <li>- <b>Deklination:</b> Komparation der Adjektive -nd-Formen (Gerundium/Gerundivum)</li> </ul>	<b>Formenlehre:</b> Beherrschung des lateinischen Formenbestandes; Anwendung der Kenntnisse über den Zusammenhang von Wortart,-form und -funktion zur Analyse des vorliegenden Wortbestandes  Korrekte Verwendung der für die Grammatik relevanten Fachterminologie
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Satzgrammatik:</b> Indirekte Rede; Consecutio temporum</li> <li>- <b>Wortgrammatik:</b> syntaktische und semantische Festlegung von Formen und Wörtern</li> <li>- <b>Textgattungen:</b> Briefe, historische, narrative Texte, Dialoge</li> <li>- <b>Stilmittel II:</b> Chiasmus, Parallelismus, Personifikation</li> </ul>	<b>Texte:</b> Vorerschließung von Originaltexten sowie selbstständiges satzweises und satzübergreifendes Erschließen Dokumentierung des Verständnisses in einer sprachlich und sachlich angemessenen Übersetzung Sinngestaltendes Vorlesen von Originaltexten Interpretation und Reflektion der Texte Übersetzungsprozess mit sprachkontrastiver Arbeit als Erweiterung der Ausdrucks- und Kommunikationsfähigkeit in der Muttersprache
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Römer und Christen</b></li> <li>- <b>Kulturelle Leistungen der Römer in den Bereichen Medizin, Jura, Philosophie</b></li> </ul>	<b>Antike Kultur:</b> Einblicke in christliches Gedankengut und das Verhältnis zwischen Römern und Christen Erkenntnis der Wurzeln der heutigen Wissenschaft in der griechisch-römischen Antike